So Far As I Know – The Omega Point (EP)

(14:48, Digital, Eigenveröffentlichung, 2021)
„The Omega Point“ gibt schon, wie auch die vorangegangenen EPs „Stellar Sense“ und „Breach“, einen Ausblick auf das in Bälde zu erwartende neue Album der russischen Post Rocker So Far As I Know. Auch das neue Kurz-Format wartet wieder mit drei Tracks auf, die ein wenig elektronischer gerieten, aber sonst auch wieder mit dem fast schon unvergleichlichen Klangspektrum der Band um *Sergej Gruselnikov* aufwarten. Der Titeltrack ist schon mal ein himmelhochjauchzendes, großkalibriges Instrumental, das, so far as I know, in die Höhe schießt, ‚Noogenesis‘ beginnt mit elektronischem Geblubber, ehe eine Breitseite an Gitarren ein weit ausladendes Gewölbe in Post Rock errichten und mit ‚A.G.I.‘ letztendlich outet sich die Band dann auch noch IDM-kompatibel, inklusive Warp-Richtungszeig und dramatischem Finale.

The Omega Point by So Far As I Know

Ein interessanter Crossover jedenfalls, den So Far As I Know auch hier wieder inszenieren. Wir sind gespannt auf die Dinge, die da noch kommen werden.
Bewertung: 11/15 Punkten (CA 11, KR 12)

Surftipps zu So Far As I Know:
Facebook
VK

Instagram
Twitter
Bandcamp
Soundcloud
Reverbnation
YouTube
Spotify
Apple Music
Deezer
last.fm
Discogs
Rezension „Breach“ (2021)